

Stadtteilforum Ohligs

Protokoll der 6. Sitzung am 14. September 2017

Ort: Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Querstraße 42

Themen:

1. Sachstandsbericht Stadtteilbüro
 - a. Eröffnungsfeier Planetenweg und Skulpturenprojekt
 - b. Leerstandsmanagement
 - c. Imagefilm
 - d. Digital Retail
 - e. Jugendvertreter/-in Stadtteilbeirat
 - f. Rückblick Verfügungsfonds
2. Themen und Kurzberichte der TeilnehmerInnen des Stadtteilforums
3. Ankündigungen

Nach der Begrüßung durch Herr Wolter (Stadt Solingen), wird der Ablauf des Abends vorgestellt. Für den ersten Tagesordnungspunkt übergibt Herr Wolter an Herrn Vöcks (Stadtteilbüro Ohligs).

Zu 1.: **Sachstände Stadtteilbüro**

Herr Vöcks berichtet über die aktuellen Aktivitäten und Entwicklungen in Ohligs

- a. Die **Spiel- und Bewegungsfläche** zwischen der Sauerbreystraße und dem noch im Bau befindlichen Galileum („Planetenweg“) wurde am 02.06.2017 feierlich eröffnet. Die Spielflächen werden gut angenommen.
Weiterhin soll am Beginn des Planetenweges eine Skulptur aufgestellt werden, die mit SchülerInnen der Geschwister-Scholl-Gesamtschule erarbeitet wird. Über den weiteren Verlauf des Skulpturenprojektes wird das Stadtteilbüro zu gegebener Zeit informieren
- b. Die Stadt Solingen und das Stadtteilbüro Ohligs haben in den letzten Monaten einige Anfragen für leer stehende Ladenlokale auf der Sauerbreystraße, bzw. in Ohligs-Ost erreicht. Aus diesem Grund wurden am 06.09.2017 ImmobilieneigentümerInnen der Sauerbreystraße zu einem Treffen in die Räumlichkeiten der Fa. Codecentric eingeladen. Die Veranstaltung war gut besucht, und es wurde sich zu verschiedenen Themen der Entwicklung in Ohligs-Ost und speziell auf der Sauerbreystraße ausgetauscht. Das Stadtteilbüro stellte verschiedene Ansätze vor, dem Leerstand zu begegnen: 1. Erstellung von Exposés und Vermittlung zwischen Mietinteressenten und Vermietern; 2. Kunst- und Kulturaktionen in den Leerständen; 3. Belegung mit Start-Up-Unternehmen, die für einen bestimmten Zeitraum gute Mietkonditionen bekommen, ggf. Fortführung mit umsatzabhängigen Mieten. Generell wird nicht zuletzt angesichts der gewerblichen Entwicklung und des geplanten Hotels eine Entwicklung in Richtung Gastronomie und Kultur als wahrscheinlich angesehen. Evtl. sollen gut entwickelte Straßen in anderen

Städten besucht werden, um von deren Erfahrungen zu lernen.

Ein weiteres Treffen für die EigentümerInnen der Sauerbreystraße findet am 18.10.2017 um 18:30 Uhr in den Räumlichkeiten der Codecentric statt.

- c. In Kooperation von Geschwister-Scholl-Gesamtschule und Stadtteilbüro soll – möglichst unter Mitwirkung verschiedener weiterer Partner aus dem Stadtteil - ein Imagefilm für Ohligs erstellt werden.

Es soll eine professionelle Begleitung geben, so dass das Ergebnis professionellen Ansprüchen gerecht wird. Es soll kein „Hochglanz-Imagefilm“ werden. Der Film soll Ohligs vielmehr authentisch als l(i)ebenswerten Stadtteil mit vielen engagierten Bewohnern, Vereinen und Institutionen präsentieren.

In diesem Imagefilm sollen u.a. für die Stadtteilentwicklung aktive Ohligser Vereine, wie zum Beispiel das Galileum, die OWG, die Ohligser Jongens und die ISG Einrichtungen wie die Geschwister-Scholl-Schule oder die Kirchengemeinden oder auch impulsgebende Unternehmen wie Codecentric vorgestellt werden. Der Film soll so konzipiert werden, dass – je nach Schnitt des Materials - die einzelnen Akteure den Film für ihre ÖA verwenden können.

Weitere Fortschritte werden durch das Stadtteilbüro bekannt gegeben.

- d. Das Digital-Retail Projekt hat zum Ziel, Informationen über die Angebote des stationären Einzelhandels, der Gastronomie und anderer Anbieter in den Solinger Stadtteilen über das Internet zugänglicher zu machen. Die Informationen sollen stadtweit, aber auch auf die einzelnen Stadtteile bezogen in einer für Solingen passenden Weise zugänglich gemacht werden. Ggf. steht am Ende des Entwicklungsprozesses eine Anwendung, z.B. eine App. Das Projekt befindet sich aktuell in der Vorbereitung und wird in den nächsten Monaten starten.
- e. Im Stadtteilbeirat ist der Posten der Jugendvertretung durch den Ausstieg eines Mitglieds vakant. Das Stadtteilbüro ruft aus diesem Grund dazu auf sich bei Interesse für die Jugendvertretung im Stadtteilbüro zu melden.
- f. Beim letzten Stadtteilbeirat am 01.06.2017 wurden zwei Verfügungsfondsansträge der OWG genehmigt. Es handelt sich hierbei um die Projekte

a. **Kunst und Kultur „vernetzt & verbindet“**

Ein Folgeantrag zum Projekt „aktiver Kunstmarkt“ vom 05.03.2017 in Ohligs. „Kunst vernetzt & verbindet“ soll das traditionelle „Verwöhnwochenende“ der OWG vom 01.09. – 03.09. mit einem Kunstmarkt erweitern. Hierfür wurden acht neue Zelte angeschafft werden. Die Zelte sollen auch den anderen Vereinen in Ohligs für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden.

b. **„Brückenschlag 2017“ – 125 Jahre Jubiläum Müngstener Brücke (150 Jahre Bahnhof)**

Anlässlich der von der Stadt initiierten Jubiläumsfeier zu 125 Jahre Müngstener Brücke und 150 Jahre Ohligser Bahnhof am 28.10. und 29.10.2017 hat die OWG einen Aufruf ab Juli 2017 an die Bewohner und Akteure in Ohligs gestartet, Banner mit Müngstener-Brückenmotiven zu gestalten. Durch öffentliche Aufrufe und gezielte Ansprache von Schulen und anderen Einrichtungen, Vereinen usw. sollen Bewohner und Quartiersakteure Bilder entwerfen zum Thema "Brücken in Ohligs". Die Übertragung der Entwürfe durch Künstler und Interessierte auf große, in der Fußgängerzone aufzuhängende Banner erfolgt u.a. auf dem aktiven Kunstmarkt, der Anfang September im Rahmen des Verwöhnwochenendes

stattfinden wird. Zum Brückenschlag Wochenende (28. und 29.10.17) sollen alle eingereichten Entwürfe auf dem Bremseyplatz nochmals und wiederum in den Zelten der OWG ausgestellt werden.

Zu 2.: Themen und Kurzberichte der TeilnehmerInnen des Stadtteilforums

- **Tanja Schwenke (Verein Raduga)**

Frau Schwenke stellt den Verein Raduga – Solinger Verein für mehrsprachige Erziehung vor. Es handelt sich um einen gemeinnützigen Verein, der Sprachkurse für Kinder und Eltern anbietet (z.B. Russisch – Deutsch). Des Weiteren soll demnächst ein Elternseminar, aufbauend auf dem Film „Die Brüllfalle“ angeboten werden. Hierbei geht es um die Kommunikation zwischen Eltern und Kindern.

Der Verein Raduga bietet u.a. Aktivitäten im InterJu an, ist aber für andere kulturelle Veranstaltungen oder Seminare auf der Suche nach anderen, größeren Räumlichkeiten in Ohligs. Im Rahmen der Diskussion im Stadtteilforum hat Frau Mosebach-Garbade die Räumlichkeiten der Geschwister-Scholl-Gesamtschule für eine gemeinsame Aktion angeboten. Herr Vöcks betont, dass die Kooperation der beiden Einrichtungen im Rahmen der Elternarbeit auch im Hinblick auf mögliche Antragstellungen an den Verfügungsfonds ein wichtiges Kriterium darstellen würde.

Weitere Informationen können unter www.raduga-solingen.de nachgelesen werden.

- **Gloria Göllmann (OWG)**

Frau Göllmann berichtet über das Brückenfest am 29.10.2017 in Ohligs. Auf dem Straßenfest wir den BürgerInnen neben dem beliebten Bücher-Antiquariat einen Handwerkermarkt, Kulinarisches aus der Region und eine große Straßenmodenschau mit anschließender Verlosung geboten. Die Ohligser BürgerInnen sind aufgerufen sich bei der Modenschau als freiwillige Models einzubringen. Sie erhalten auch eine professionelle Schulung im Vorfeld. beteiligt werden. Das Casting für die Modenschau findet am 21.9.2017 um 18 Uhr im Art Of – Zentrum für Tanz und Gesundheit statt.

- **Anette Messing und Béla Gall (IPD – Intensivpädagogischer Dienst Bergisches Land)**

Frau Messing und Herr Gall stellen die Aktivitäten des IPD vor. Dazu gehört das Programm „Bergischer Ausbildungspate“, das in Ohligs, in Kooperation mit der Geschwister-Scholl-Gesamtschule durchgeführt wird. Des Weiteren wird über das Programm „Zeit für mein Kind“ berichtet. Hierbei wird ein Angebot für die emotionale Förderung von Kindern geschaffen. Außerdem ist der IPD noch in der Sportentwicklung für bedürftige Kinder in Solingen tätig.

Als konkrete Idee für Ohligs wollen Frau Messing und Herr Gall ein Repair-Café initiieren. In ein Repair Café können BürgerInnen defekte Gegenstände, wie kleine Elektrogeräte, Möbel, Kleidung oder Fahrräder bringen und Ehrenamtliche übernehmen die Reparatur kostenlos (bzw. für den Preis der Reparaturmaterialien). Darüber hinaus soll der Café-Charakter nicht vernachlässigt werden und es sollen Kaffee und Kuchen angeboten werden, so dass Menschen aller Altersklassen und aus allen Teilen der Bevölkerung zusammenkommen können.

Finanziert werden soll das Repair Café über vom IPD eingeworbene Spenden. Der Grundstock an Werkzeugen und anderen Hilfsmitteln könnte über den Verfügungsfonds finanziert werden. Hierzu soll ein Antrag gestellt werden.

Während des Beirats wurde bereits Kontakt mit Pfarrer Hammes von der Evangelischen Kirche aufgenommen, so dass hier eventuell Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden.

Zu 3.: Ankündigungen

- Das nächste **Stadtteilforum** findet am **25.01.2018 um 19:00 Uhr in der Geschwister-Scholl-Gesamtschule** statt. Das Programm wird noch bekannt gegeben.
- Der **Stadtteilbeirat** tagt am:
14. Dezember.
- Hieraus resultieren folgende **Abgabefristen** zur Einreichung der Förderanträge des Verfügungsfonds:
23. November

Solingen, 21.09.2017

i.A. Lennart Palmer, Stadtteilbüro Ohligs, S·T·E·R·N GmbH - NRW